



Grand Conseil  
Commission de la justice

Grosser Rat  
Justizkommission

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## Beschluss über die Schaffung eines Postens eines Kantonsrichters

## Beschluss über die Schaffung von 7 Posten für Beisitzer bei der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts

## Beschluss zur Schaffung von 2 juristischen Einheiten (Gerichtsschreiber) bei den Gerichten

### 1. Ablauf der Arbeiten

Die Justizkommission (JUKO) ist am Donnerstag, 27. Oktober 2022 im Grossratssaal in Sitten zusammengetreten.<sup>1</sup>

#### Justizkommission

Mitglieder	27.10.2022
GANZER Stéphane, PLR/FDP, Präsident	X
AYMON-CONSTANTIN Charlotte, Le Centre, Vizepräsidentin	X
AMHERD-BURGENER Andrea, Die Mitte Oberwallis	X
CHASSOT Emmanuel, Le Centre	X
CIPOLLA Alexandre, UDC	entschuldigt
CRETTON Sandra, Le Centre	X
DESMEULES Jérôme, UDC	X
JÄGER Lukas, SVPO	entschuldigt
MICHELLOD Mathilde, Les Vert.e.s	X
PERRUCHOUD Sandrine, PS/GC	entschuldigt
PUTALLAZ Charles-Albert, PLR/FDP	X
RODUIT Christian, PS/GC	X
WUEST Frédéric, PLR/FDP	X

#### Parlamentsdienst

WILLINER Sarah, Adjunktin

#### Kantonsverwaltung

FAVRE Frédéric, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)

TILLE Marc, Chef der Sektion Logistik des Rechtsdienstes für Sicherheit und Justiz (RDSJ)

<sup>1</sup> Der Lesefreundlichkeit halber wird im vorliegenden Bericht zur Bezeichnung von Frauen und Männern jeweils die männliche Form verwendet.

## 2. Einleitung

An der Märzsession 2022 hat das Parlament das Gesetz zur Neuordnung der Steuergerichtsbarkeit angenommen, gemäss welchem die kantonale Rekurskommission für Steuersachen an das Kantonsgericht zu übertragen wird. Das kantonale Steuergericht bildet neu eine Abteilung des Kantonsgerichts: die steuerrechtliche Abteilung. Sie setzt sich zusammen aus Richtern, Ersatzrichtern und Beisitzern.

Der Staatsrat sieht vor, das Gesetz auf den 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen. Das Kantonsgericht beantragte mit Schreiben vom 2. Mai 2022, dass die neuen Personalressourcen ihre Tätigkeit beim Gericht bis spätestens am 1. September 2023 aufnehmen können, um einen reibungslosen Übergang gewährleisten zu können.

Der Personalbedarf des Kantonsgerichts für die neue steuerrechtliche Abteilung wurde von der ausserparlamentarischen Kommission zur Prüfung der Problematik betreffend die kantonale Steuerrekurskommission evaluiert und in der Botschaft des Staatsrates zum Gesetzesentwurf zur Neuordnung der Steuergerichtsbarkeit und der Rechtsmittel in landwirtschaftlichen Angelegenheiten vom 24. Juni 2022 festgehalten. Es handelt sich dabei um einen Kantonsrichter, zwei Gerichtsschreiber und einen administrativen Mitarbeiter. Aufgrund des Beschlusses des Parlaments, dass das Steuergericht mit Beisitzern tagt, müssen zudem 7 Beisitzer ernannt werden.

## 3. Eintreten

Die Justizkommission hat sich gegen die Übertragung der Steuergerichtsbarkeit an das Kantonsgericht ausgesprochen. Aufgrund des gegenteiligen Beschlusses des Parlaments gilt es nun jedoch, diesen Willen umzusetzen und das Kantonsgericht mit den notwendigen Ressourcen auszustatten.

Die 10 anwesenden Mitglieder der JUKO beschliessen einstimmig, auf die drei Beschlüsse einzutreten.

## 4. Detailberatung

Beschluss über die Schaffung eines Postens eines Kantonsrichters

Keine Bemerkungen.

Beschluss über die Schaffung von 7 Posten für Beisitzer bei der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts

Der Beschluss über die Schaffung von 7 Posten für Beisitzer soll nicht wie die anderen Beschlüsse bereits am 1. September 2023 in Kraft treten, sondern erst am 1. Januar 2024. Es ist nicht notwendig, dass sich die Beisitzer an den Vorbereitungsarbeiten beteiligen, wie dies bei dem Kantonsrichter und den Gerichtsschreibern gewünscht wird.

Beschluss über die Schaffung eines Postens eines Kantonsrichters

Keine Bemerkungen.

## 5. Schlussdebatte und -abstimmung

### 5.1 Schlussdebatte

Im Budget 2024 wird sich zeigen, welche Mehrkosten der Beschluss des Parlaments, die

Steuergerichtsbarkeit dem Kantonsgericht zuzuweisen, mit sich bringen wird. Die Kantonale Steuerrekurskommission hat im Voranschlag 2023 einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 382'700 budgetiert.

Nach Annahme dieser Beschlüsse wird der Justizrat die Stellen ausschreiben, die Bewerber anhören und der Justizkommission anschliessend seinen Bericht unterbreiten. Die Justizkommission wird dem Grossen Rat daraufhin Kandidaten für die Wahl der neu zu schaffenden Kantonsrichterstelle, der 2 neu zu schaffenden Gerichtsschreiberstellen sowie der 7 zu schaffenden Beisitzerstellen zur Wahl vorschlagen.

## 5.2 Schlussabstimmung

Die 10 anwesenden Mitglieder der Justizkommission **nehmen** die drei folgenden Beschlüsse jeweils **einstimmig an**:

- Beschluss über die Schaffung eines Postens eines Kantonsrichters
- Beschluss über die Schaffung von 7 Posten für Beisitzer bei der steuerrechtlichen Abteilung des Kantonsgerichts
- Beschluss zur Schaffung von 2 juristischen Einheiten (Gerichtsschreiber) bei den Gerichten

Sitten, den 22. November 2022

Der Präsident

Stéphane GANZER

Die Berichterstatterin

Andrea AMHERD-BURGENER